

# Auracher Gemeindenachrichten



An einen Haushalt  
der Gemeinde

Aurach, den 14.05.2013

Aurach am Hongar

Zahl: 3/2013

## **Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!!!**

Als Bürgermeister der Gemeinde Aurach am Hongar erlaube ich mir wieder auf verschiedene Dinge hinzuweisen und die dazu notwendigen Termine bekannt zu geben:

### **Änderung bei Reisepass- oder Personalausweis antrag**

Ab **Juni 2013** müssen die anfallenden Kosten für Ihren neuen Reisepass oder Personalausweis direkt bei der Antragstellung am Gemeindeamt **in bar** beglichen werden.

#### **Folgende Gebühren fallen an:**

|   |         |
|---|---------|
| Reisepass für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren                | € 78,00 |
| Reisepass für Kinder von 2 bis 12 Jahren                        | € 32,10 |
| Reisepass für Kinder unter 2 Jahren                             | € 2,10  |
| Personalausweis für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren     | € 63,60 |
| Personalausweis für Kinder und Jugendlichen von 2 bis 16 Jahren | € 28,40 |
| Personalausweis für Kinder unter 2 Jahren                       | € 2,10  |



#### **Dokumente die Sie zur Antragstellung benötigen:**

##### Personen, die noch keinen Reisepass hatten:

Passfoto (nicht älter als 6 Monate), Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Heiratsurkunde, Nachweis über akad. Grade

##### Wenn ein Reisepass vorhanden:

Passfoto (nicht älter als 6 Monate), alter Reisepass, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Heiratsurkunde oder Nachweis über akad. Grade

Zusätzlich für Minderjährige muss ein **Nachweis der Vertretungsbefugnis** vorgelegt werden:

Heiratsurkunde der Eltern bei aufrechter Ehe oder Obsorgebeschluss mit Rechtskraftbestätigung bei geschiedenen Eltern.

Die antragstellende Person (auch ein Kind) muss **persönlich** am Gemeindeamt anwesend sein.

### **7. Auracher Gemeindelauf**

Am **Sonntag, 23. Juni 2013 ab 10:00 Uhr** findet der 7. Auracher Gemeindelauf statt. Wir laden alle Auracherinnen und Auracher und ganz speziell unsere Jugend ein, mitzumachen.

Auch heuer wird es einen Wanderpokal für jene Auracher Gruppe bzw. jenen Auracher Verein mit der größten Teilnehmerzahl geben.

Es kommt dabei nicht auf die Schnelligkeit, sondern aufs Mitmachen an!

Ausschreibung mit allen Details kommt noch an jeden Haushalt.

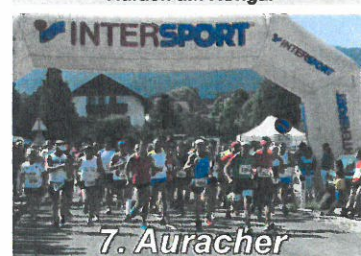
Für den Sportausschuss:

Vzbgm. Waltraud Nigl  
(Vorsitzende)

Zugestellt durch Post.at

**Raiffeisenbank**

Aurach am Hongar



**7. Auracher  
Gemeindelauf**

mit Kinderlauf und  
Nordic-Walking-Bewerb

Sonntag, 23. Juni 2013  
ab 10:00 Uhr



## Heizkosten senken – aber wie?

Die letzten Monate haben - bedingt durch die lange Heizperiode und durch die gestiegenen Energiepreise - zu einer erheblichen Belastung des Haushaltsbudgets geführt. Für viele sind diese Kosten zu einer existenziellen Bedrohung geworden.

Einzige sinnvolle Lösung ist es, seinen Energiebedarf zu optimieren und zu reduzieren. Oft bringen schon kleine Maßnahmen große Einsparungen.

Hier möchten wir Ihnen als Gemeinde behilflich sein.

Was für jeden die ideale Lösung ist, zeigen die kostenlosen Energie-Checks auf [www.energiespargemeinde.at](http://www.energiespargemeinde.at), die für private Haushalte, Betriebe, landwirtschaftliche Betriebe und öffentliche Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Mit dem Haus-Check kann zum Beispiel jeder Hausbesitzer

- sein eigenes Haus virtuell nachbauen
- die relevanten Kennzahlen in Form eines virtuellen Energieausweises erhalten
- sein Haus virtuell sanieren und sofort die Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen auf den Energieverbrauch sehen
- sich anhand eines zu definierenden Budgets einen Sanierungsvorschlag erstellen lassen
- sich zu den gewünschten Wirtschaftstreibern oder Beratern vermitteln lassen

Neben den privaten Haushalten können aber auch Unternehmer und Landwirte vom Energiespargemeinde-Tool profitieren und im Betriebe- oder Landwirtschafts-Check erfahren, wie sie im Branchenvergleich abschneiden.

Nutzen Sie diese Möglichkeit, auch Ihr Haushaltsbudget wird es Ihnen danken!

**Für Ausdruck und anonyme Gemeindestatistik werden Sie um Namen, Adresse und Mailadresse gefragt. Es bleibt Ihnen überlassen, ob Sie diese zur Verfügung stellen.**

## Information des BAV - Bioabfall trennen

Bioabfall ist ein hochwertiger Rohstoff und gleichzeitig unser natürlichster. Aber nur, wenn er auch richtig gesammelt wird. Wer also eine Biotonne zuhause hat, sollte auf eine saubere Trennung achten.

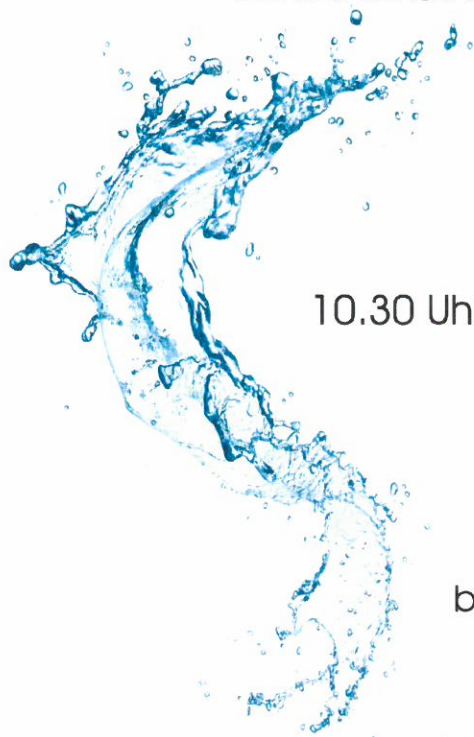
### Was gehört in die Biotonne?

| Ja  | Nein                                    |
|---|---|
| ✓ Obst- und Gemüseabfälle                 | ✗ flüssige Abfälle (Marinaden,...)      |
| ✓ Schnittblumen                           | ✗ Knochen                               |
| ✓ Gartenunkraut                           | ✗ Speiseöl → ASZ, MASI - ÖLI            |
| ✓ Topfpflanzen (ohne Topf)                | ✗ Plastiksackerl                        |
| ✓ Kaffeefilter                            | ✗ Folien                                |
| ✓ Teebeutel                               | ✗ Kohleasche                            |
| ✓ verdorbene Lebensmittel und Speisereste | ✗ Staubsaugerbeutel                     |
| ✓ Eierschalen                             | ✗ Zigarettenstummel                     |
| ✓ Kleintiermist                           | ✗ Tierkadaver                           |
| ✓ reine Holzasche                         | ✗ Abfälle aus dem Hygienebereich        |
| ✓ Sägespäne                               | ✗ Textilien                             |
| ✓ Haare, Federn                           | ✗ Kehricht                              |
| ✓ Einwickelpapier                         | ✗ beschichtetes Papier                  |
| ✓ Küchenrolle                             | ✗ Verpackungen                          |
| ✓ Pappteller                              | ✗ Restabfall                            |
| ✓ Holzspieße                              | ✗ Glas                                  |
| ✓ Papierservietten                        | ✗ Problemstoffe → z.B. Medikamente etc. |

Eine sinnvolle Ergänzung zur Biotonne - für jene die Platz und Zeit haben – ist die Kompostierung im eigenen Garten. Sämtliche Grün- und Strauchabfälle, wie Blumen, Laub, Fallobst und Unkraut können zu hochwertigem Kompost werden. Keinesfalls sollte man Küchenabfälle, Speisereste oder Fleisch-, Fisch- und Milchprodukte kompostieren. Diese Abfälle sind hygienisch bedenklich und locken Ungeziefer an.

**Fazit: Nur bei einer sauberen Trennung kann aus dem Biotonnenmaterial wieder qualitativ hochwertiger Kompost entstehen! Kunststoffabfälle haben in der Biotonne nichts verloren!**

## EINLADUNG zu unserem JUBILÄUMSFEST



am Sonntag, 9. Juni 2013  
ab 10 Uhr beim Bauhof in Aurach

10.00 Uhr: Eintreffen der Ehrengäste  
10.30 Uhr: Festakt mit Ansprachen, Ehrungen, Segnung  
anschließend **Frühschoppen**

13.00 Uhr: Gewinnspiel – Verlosung

Von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr  
besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des  
Hochbehälter 1; Fahrt mit Pendelbus

100 Jahre Wasserversorgung  
Aurach am Hongar



### Gemeinsame Renovierung des Gemeinderaums im Kulturhaus

Leider stellte sich heraus, dass eine Sanierung der Fußbodenunterkonstruktion im Gemeinderaum des Kulturhauses unbedingt nötig ist. Diese Erneuerung ist nach Absprache mit den Vereinen und Gruppen von **Anfang Juni bis Mitte Juli 2013** geplant, daher ist der Gemeinderaum während der Umbauarbeiten nicht benutzbar. Im Zuge der Gespräche wurde vereinbart, dass der Boden ausgetauscht werden muss und dies mit gemeinsamen Kräften durchgeführt wird. Herr Mair Johann sen. hat sich bereit erklärt die Bauabwicklung zu übernehmen. Die Gemeinde wird die Materialkosten finanzieren.

Bei den Arbeitsleistungen hoffen wir wieder auf die Unterstützung von der Gemeindebevölkerung und den zahlreichen Benutzer/innen.

**Freiwillige Helfer bitte melden bei:**

Mair Johann 0664/4855393 oder Gemeindeamt Aurach 07662/6311

### GSG-Miet-Kauf-Doppelhäuser

Die GSG – Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft m.b.H. errichtet in Aurach a. H. derzeit 12 voll unterkellerte Miet-Kauf-Doppelhäuser mit eigenem Garten und Garage. Die Häuser werden Ende 2013 schlüsselfertig an die Kunden übergeben.

Interessenten können sich gerne unverbindlich informieren.  
Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft m.b.H. für den Bezirk  
Vöcklabruck, 4860 Lenzing, Atterseestraße 21,  
Tel. 07672/701-3030, [www.gsg-wohnen.at](http://www.gsg-wohnen.at)



## Schulbeginnhilfe und Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Mit 100 Euro **Schulbeginnhilfe** werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei **Schulveranstaltungen** in einem Schuljahr zusammenfallen. Deshalb können alle Familien ansuchen, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: [www.familienkarte.at/Foerderung](http://www.familienkarte.at/Foerderung)

## REGATTA – Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau

Am 5. März fand die Vollversammlung des Regionalentwicklungsvereins Attersee-Attergau (REGATTA) im neuen Gemeindezentrum in Steinbach unter dem Vorsitz von Obmann Bgm. Johann Reiter statt. Obmann Reiter und Geschäftsführer Leo Gander präsentierten dabei eine erfolgreiche Bilanz. In der zu Ende gehenden Förderperiode 2007-2013 kommen insgesamt 71 Projekte in den Genuss von LEADER - Förderungen. Die Projektträger und die REGATTA holen damit 4,3 Mio. Euro EU-Gelder in die Region Attersee-Attergau. Das ist eine beachtliche Summe, durch die Gesamtinvestitionen von 10,4 Mio. Euro ausgelöst und damit auch Arbeitsplätze gesichert und geschaffen werden.

## Selbstschutztipp – Sicheres Radfahren ( OÖ Zivilschutzverband)

### Achten Sie auf die verkehrssichere Ausrüstung Ihres Fahrrades!

- ✓ zwei von einander unabhängige Bremsen
- ✓ rutschsichere Pedale mit gelben Rückstrahlern
- ✓ eine hell tönende Glocke
- ✓ ein hell leuchtender mit dem Fahrrad verbundenen Scheinwerfer\*
- ✓ ein rotes Rücklicht\*
- ✓ ein roter Rückstrahler
- ✓ zwei gelbe Speichenreflektoren oder Reifen deren Seitenwände weiß oder gelb rückstrahlend sind

\*bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne diese Ausrüstung unterwegs sein

### ACHTUNG für Elektrofahrräder!

Mit einem E-Bike fahren Sie bei gleichem Krafteinsatz deutlich schneller - das bedeutet auch erhöhtes Unfallrisiko. Fahren Sie daher vorsichtig und nur mit Helm!

### Tipps für unterwegs!

- ✓ Deutliche Handzeichen geben
- ✓ Langsam auf Kreuzungen zufahren
- ✓ Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- ✓ Vorrang anderer beachten
- ✓ Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern suchen
- ✓ Abstand zu geparkten Autos halten
- ✓ Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren
- ✓ Licht und Bremsen regelmäßig kontrollieren
- ✓ Bei Dämmerung Licht einschalten

**Ihrem Kopf zuliebe:** Tragen Sie einen genormten Helm (Prüfzeichen –TÜV-GS, ANSI ODER Europa Norm EN 1078)

**Beachten Sie:** Kinder bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr müssen beim Radfahren einen Helm tragen.

**UNSER TIPP!** Schützen Sie ihr Fahrrad mit einem gut sichtbaren Sicherheits-Code. Codierte Fahrräder verleiten weniger zum Diebstahl!

OÖ Zivilschutzverband, [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



## Sprengelaufteilung der mobilen Dienste

Die mobilen Dienste (Hauskrankenpflege, Altenfachbetreuung und Heimhilfe) werden von den Organisationen, mit dem der **Sozialhilfeverband Vöcklabruck** vertragliche Vereinbarungen hat, durchgeführt.

Seit 01.01.2013 werden alle Dienste (multiprofessionelle Dienste) aus einer Hand angeboten und der Verbandsvorstand des Sozialhilfeverbandes Vöcklabruck hat eine Gebietsaufteilung beschlossen.

Für die Gemeinde Aurach am Hongar stellt die **VOLKSHILFE Vöcklabruck** ihre Dienste zur Verfügung.

## Kriegsopfer- und Behindertenverband

Der Kriegsopfer- und Behindertenverband hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch dabei, ihre Ansprüche finanzieller Natur nützen zu können.

Wir unterstützen ratsuchende Menschen in sozialrechtlichen Fragen, stellen nach erfolgter Beratung die nötigen Anträge wie z.B. Pflegegeldansuchen, Behindertenpass, Pensionsanträge.

Wir kümmern uns um den Kündigungsschutz von behinderten Menschen und vertreten unsere Mitglieder kostenlos bei sozialrechtlichen Verfahren. Wir beantworten nicht nur gerne Ihre Fragen zum neuen Pensionskonto, Bürgerkarte, oder Zuschüsse bei einem Ankauf eines KFZ, sondern können Ihnen durch unsere Zusammenarbeit mit der OÖ. Landesregierung, dem Bundessozialamt und der PVA ein umfassendes Service in vielen sozialen Belangen bieten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.kobvooe.at](http://www.kobvooe.at) oder unter der Tel. Nr. 0664/73986922 (Johann Krauk) bzw. Tel. Nr. 0664/2172546 (Wolfgang Ehrenhauser).

## Gut besuchte Naturpark-Auftaktveranstaltung im Poinerhaus

Am 12. März fand die Naturpark-Auftaktveranstaltung für die beiden Gemeinden Schörfling und Aurach statt. Rund 60 Personen folgten der Einladung ins Poinerhaus. Die Naturparkvorstände Vzbgm. Gabi Rathje und Vzbgm. Josef Staufer (Aurach), Ortsbauernobmann Josef Resch und die Naturpark Geschäftsführerin Sandra Panhuber stellten zu Beginn den Naturpark und erste Vorhaben vor und luden aktiv zur Naturparkmitarbeit ein. Im Anschluss erarbeiteten und diskutierten die TeilnehmerInnen bereits sehr konstruktiv an welchen Ideen und Lösungen die Naturparkarbeitsgruppe künftig arbeiten könnte. Für das leibliche Wohl sorgten die Schörflinger Bäuerinnen.

Die dabei erstellten Fragestellungen an die zukünftige Naturparkarbeitsgruppe sind vielfältig. Von „Wie kann die Bevölkerung im Naturpark noch besser einbezogen werden?“ und „Wie kann man ein breites Interesse an der Natur fördern und wecken?“ bis hin zur Frage „Wie könnte man Naturparkprodukte in der Gastronomie vermarkten?“.

Die Auftaktveranstaltung fand in allen Naturpark-Gemeinden statt. Die zusammengefassten Ergebnisse aller vier Veranstaltungen können bei DI Sandra Panhuber im Naturparkbüro unter [www.naturpark-attersee-traunsee.at](http://www.naturpark-attersee-traunsee.at) oder unter 07663/20135 angefordert werden.

### Werden Sie Mitglied im Verein Naturpark Attersee-Traunsee!

Der *Verein Naturpark Attersee-Traunsee* lädt Sie ein Mitglied zu werden und so die Aufbauarbeit, sowie die Ziele des Naturparks zu unterstützen. Mitglieder sind berechtigt an allen Veranstaltungen des Vereines teilzunehmen und haben ein Stimmrecht in der Generalversammlung. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 15 Euro jährlich. Mitglieder, die mit Flächen am Naturpark Attersee-Traunsee beteiligt sind, sind vom Mitgliedsbeitrag befreit.

## Beiliegend finden Sie:

- ✓ Selbstschutztipp - Bei Stau-Bildung: Rettungsgasse
- ✓ Dankschreiben Franz Streicher (RAIBA)
- ✓ Einladung Gemeinde-Schwimm-Meisterschaft und Auracher Wettrutschen

**Als Bürgermeister der Gemeinde Aurach am Hongar ersuche ich alle Gemeindebewohner die angeführten Termine vorzumerken!**

Bürgermeister  
Bichler Erwin e.h.



# Bei Stau-Bildung: RETTUNGSGASSE

ZIVILSCHUTZ

Eine Rettungsgasse ist auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen bzw. Autostraßen Pflicht!

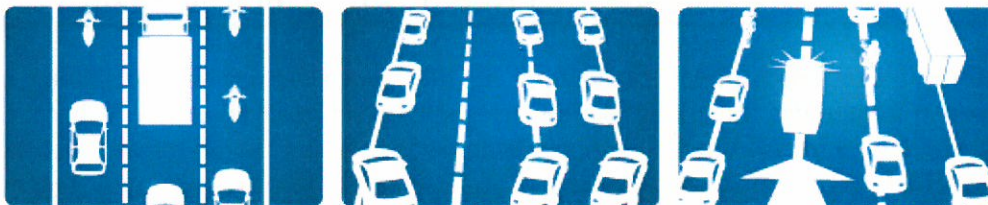
Diese ermöglicht somit den Rettungskräften rascher zum Unfallort zu kommen und hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern.

## WAS IST DIE RETTUNGSGASSE?

Fahrzeuglenker werden verpflichtet bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.



DIE RETTUNGSGASSE AUF ZWEI SPUREN



DIE RETTUNGSGASSE AUF MEHREREN SPUREN

## WAS SIE TUN MÜSSEN !



### Bei zweispurigen Fahrbahnen:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet in der Mitte eine Gasse zu bilden.

Alle **Fahrzeuge links** weichen möglichst weit an den **linken Fahrbahnrand** aus. Alle **Fahrzeuge** auf der **rechten Spur** so weit wie notwendig **nach rechts**.



### Bei 3 od. 4-streifigen Straßenabschnitten:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet zwischen dem äußerst linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen eine Gasse zu bilden.

Alle **Fahrzeuge** auf der **äußeren linken** Fahrspur **nach links**, alle **anderen Fahrzeuge** nach **rechts**.

Weitere Infos unter: [www.rettungsgasse.com](http://www.rettungsgasse.com)

## BEI STAUBILDUNG - RETTUNGSGASSE

„Die Rettungsgasse funktioniert nur dann, wenn sich alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer daran halten und den Einsatzkräften eine schnelle und sichere Zufahrt zum Unfallort ermöglichen“



Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten (Strafe bis zu € 2.180,00)

**Die Rettungsgasse kann auch Ihr Leben retten!**

**SICHER ist SICHER !**



*Ein herzliches*  
***Dankeschön***

für das Vertrauen, das mir und meinen Mitarbeitern,  
in den letzten 40 Jahren entgegengebracht wurde.

Am 01. 09. 1973 begann mein Dienst bei der Raiffeisenkasse Schörfling und Umgebung, am 4. September 1973 war ich das erste Mal in der Filiale Aurach tätig. Mit 31. Mai 2013 beende ich meinen Dienst bei der Raiffeisenbank Attersee-Nord, Bankstelle Aurach am Hongar und wechsele in den Ruhestand.

Ich ersuche die Bevölkerung von Aurach,  
weiterhin dem Team unter der Leitung von Oliver Scheidleder die Treue zu  
halten, damit die Bank-Nahversorgung in Aurach gewährleistet bleibt.

*Euer*  
***Franz Streicher***



Ursula Baumgartner   Oliver Scheidleder   Franz Streicher   Waltraud Bauer

**Raiffeisenbank**



**Aurach am Hongar**



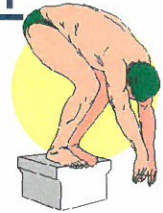
# Einladung

zur

## 34. GEMEINDE-SCHWIMM-MEISTERSCHAFT

und zum

## 20. AURACHER – WETTRUTSCHEN



**am Sonntag, den 16. Juni 2013 um 10.00 Uhr**

**Klasseneinteilung: jeweils männlich und weiblich**

|            |                     |                |                   |
|------------|---------------------|----------------|-------------------|
| Kinder     | Jg. 2004 und jünger | Allg. Klasse   | Jg. 1995-1984     |
| Schüler I  | Jg. 2003-2002       | Alterklasse I  | Jg. 1983-1971     |
| Schüler II | Jg. 2001-1999       | Alterklasse II | Jg. 1970 u. älter |
| Jugend     | Jg. 1998-1996       | Gästeklassen   |                   |

**Bewerbe:**

|                                |             |
|--------------------------------|-------------|
| Kinder und Schüler I           | 25 m Brust  |
| Schüler II, AK I und II, Damen | 50 m Brust  |
| Jugend und Allg. Klasse        | 100 m Brust |

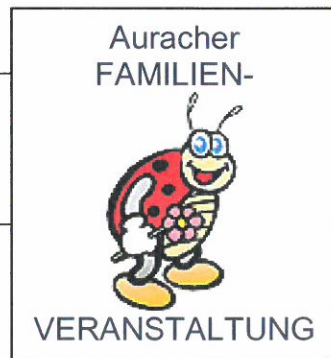
*Der jüngste und  
 der älteste Teilnehmer  
 erhalten ebenfalls Pokale!*

**Preise:**

Wanderpokal für den Gemeindevorstand  
 Pokale – Medaillen – Urkunden

**Nenngeld:**

|                       |           |
|-----------------------|-----------|
| Kinder und Schüler    | 1,50 Euro |
| Jugend und Erwachsene | 2,50 Euro |



Die Preisverleihung findet nach dem Wettbewerb im Schwimmbad statt!  
 Jury: Gemeindevorstand Aurach – Erste Hilfe: Österreichische Wasserrettung

Für das leibliche Wohl sorgt die



Um zahlreiche Beteiligung  
 ersucht  
 Bgm. Erwin Bichler